

## Tramhaltestelle Hauptbahnhof, Berlin

### Auszeichnung

Aus der Aufgabenstellung heraus, ein gestalterisches Konzept für die Haltestelle einer neuen Straßenbahnlinie am Hauptbahnhof in Berlin zu entwickeln, entstand ein moderner Haltepunkt dessen Überdachung zwei symmetrisch geschwungene Betonschalen mit einer Länge von jeweils 58m und einer Breite von 6m bilden. Die doppelt gekrümmte Form ermöglicht ein Schalentrugverhalten, bei dem Biegemomente minimiert werden. In den äußeren Bereichen ist nahezu keine Krümmung vorhanden, das Dach ist hier eine punktgestützte Platte. Die weit auskragenden Dächer werden am straßenseitigen Rand von Stahlstützen unterstützt.

Der durch das Ingenieurbüro *schlaich, bergemann und partner* realisierte Entwurf besticht sowohl in gestalterischer Hinsicht als auch ingenieurtechnisch durch sein elegantes Dachtragwerk, bei welchem durch den innovativen Einsatz eines hochfesten Leichtbetons in Kombination mit nicht-rostender Bewehrung eine sehr dünne Schalendicke von nur 7cm in den Randbereichen realisiert werden konnte.

Das weitgespannte Tragwerk erfüllt die Anforderungen des Ulrich Finsterwalder Ingenieurbaupreises an Konstruktion, Innovation, Interdisziplinarität, Ästhetik und Nachhaltigkeit nach Meinung der Jury in hervorragender Weise und erhält hierfür eine Auszeichnung.